

## VERSORGUNGSINFRASTRUKTUR

# OeWA installiert Feuerwehr-Systemtrenner im Trinkwassernetz

Die Oebisfelder Wasser und Abwasser GmbH (OeWA) unterstützt die Arbeit der Feuerwehr Oebisfelde, indem das Unternehmen Feuerwehr-Systemtrenner zur mobilen Einbindung ans Trinkwasserversorgungsnetz zur Verfügung stellt.

„Feuerwehr-Systemtrenner werden an Überflurhydranten oder Standrohre installiert und dienen zur Entnahme von Löschwasser aus dem Leitungsnetz. Sie schützen so das öffentliche Trinkwassernetz vor Verunreinigungen, in dem sie das Rückdrücken, Rücksaugen oder Rückfließen von Löschwasser verhindern,“ erläutert Uwe Rossa, Netzmeister der OeWA, die Funktionsweise der Systemtrenner. Rossa stellte in diesem Rahmen zugleich seinen Stellvertreter Maik Meinel vor.

Zur Brandbekämpfung wird das Löschwasser zu einem Großteil aus den Rohrnetzen der Trinkwasserversorgung über Hydranten entnommen. Der Einsatz von Systemtrennern wirkt präventiv und sichert die Trinkwasserqualität und -versorgung der Bevölkerung. „Die OeWA ist seit jeher ein zuverlässiger Partner der hiesigen Feuerwehr und Stadt Oebisfelde. Wir freuen uns, dass wir dieses Projekt gemeinsam umsetzen können“, so Bürgermeister Hans-Werner Kraul. Dazu wird die OeWA in den kommenden Jahren insgesamt zehn Systemtrenner für den flexiblen Einsatz innerhalb des Trinkwasserversorgungsnetzes beschaffen.

Die OeWA betreibt ein rund 60 Kilometer langes Trinkwassernetz und versorgt rund 2.000 Kunden im Bereich der Stadt Oebisfelde. Das Rohwasser wird aus dem eigenen Grundwasserwerk gefördert und aufbereitet.



OeWA-Netzmeister Uwe Rossa überreichte mit Maik Meinel (8.v.r.) der Feuerwehr Oebisfelde den ersten neuen Systemtrenner.

**Oebisfelde, 10. Mai 2023**